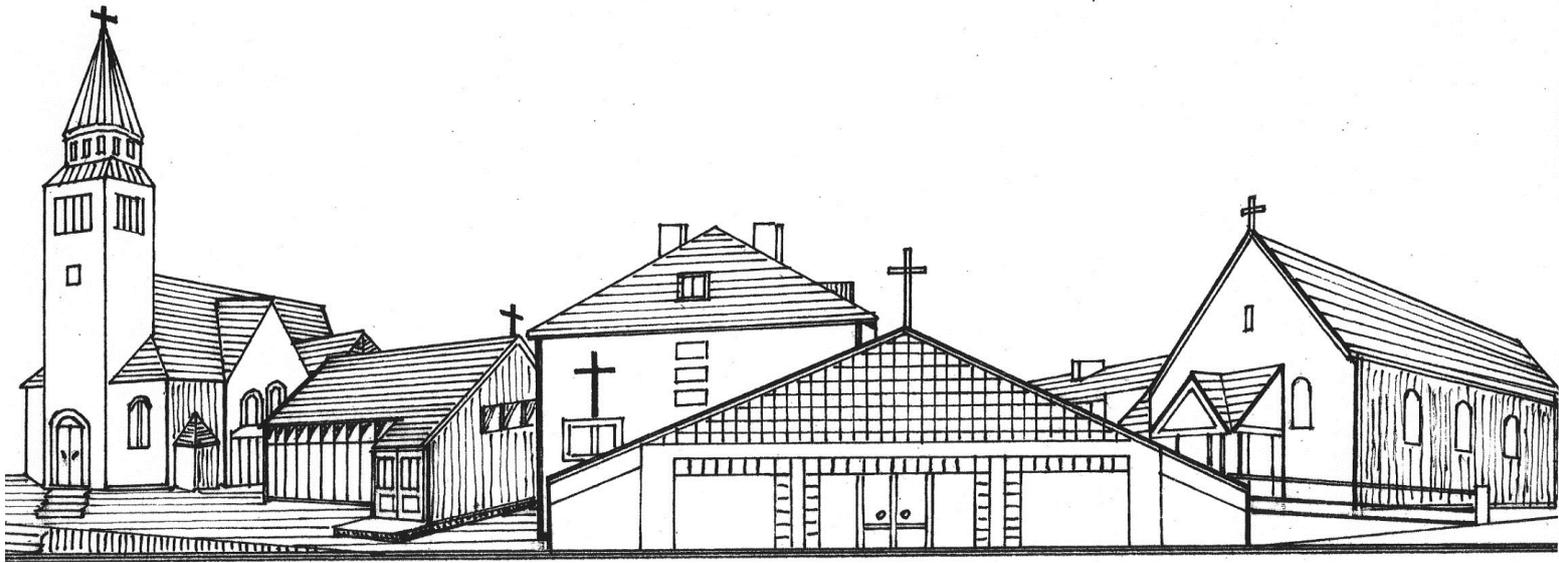


Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Paulus Döbeln

Juli / August 2025



„St. Johannes“
Döbeln

„Heilig Kreuz“
Roßwein

„Don Bosco“
Leisnig

„St. Raphael“
Colditz

„St. Paulus“
Waldheim



Liebe Gemeinde!

Vor einigen Tagen hörte ich die Formulierung:
„Jeder Mensch sollte ein „Schatzkästlein“ besitzen“.
Damit war nicht´s Materielles gemeint, viel mehr ein „Schatzkästlein im Herzen“. Darin können wir alle guten und schönen Erfahrungen im Leben aufbewahren und auch manche schlechte und traurige, die uns im Leben weitergebracht haben. Schöne Momente, gute Erfahrungen – schenkt uns meist die Zeit des Sommers, insbesondere des Urlaubs. Sie gilt es im „Schatzkästlein des Herzens“ zu bewahren.

In diesem Sinn sagte der Heilige Augustinus:

„Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut“.

Eine gute Sommer- und Urlaubszeit

wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Heffen Börner

Foto: Michael Tillmann

**Gott will uns
den neuen Weg
weisen.
Und wenn es mir
(und dir)
erst damit ist,
dann müssen
wir, egal was
es kostet,
die breiten,
bequemen
Straßen
vermeiden, die
ausgetretenen
Pfade verlassen,
und diesen
neuen Weg
einschlagen,
der uns bei
jedem Schritt
dazu einlädt,
aufzubrechen zu
neuen Ufern.**



Der Turm

„Damit die Erde haftet am Himmel, schlugen die Menschen Kirchtürme in ihn: sieben kupferne Nägel, nicht aufzuwiegen in Gold.“ So beschreibt der Dichter Reiner Kunze den Sinn der sieben Kirchtürme, die die Silhouette der alten Hansestadt Lübeck prägen und den Sinn der Kirchtürme überhaupt. Sie sollen ein Zeichen sein, das Himmel und Erde verbindet. In den absteigenden Linien eines romantischen Turmes erblicken manche den architektonischen Ausdruck des Glaubens an einen Gott, der zu den Menschen kommt. Die aufsteigenden Linien eines Turmes der späten Gotik können dagegen den Wunsch des Menschen ausdrücken, zu Gott emporzusteigen.

Der Mensch, dieses Wesen mit aufrechtem Gang, sucht ja immer wieder das Größte, Wichtigste seiner Existenz in einer Übersteigerung nach oben. So sind den die Kirchtürme nicht nur Träger von Glocken, die man freilich nur hoch über den Dächern der Kirchen und Wohnhäuser festmachen kann, wenn sie weiterhin hörbar sein sollen. Die ersten Kirchtürme waren zwar wohl der Glocken wegen gebaut worden. Bald aber wurde der Kirchturm zum Zeichen der Transzendenz über das Irdische hinaus, „damit“- um nochmals Reiner Kunze Wort zu bringen- „die Erde haftet am Himmel“

Himmelsleitern wollten auch jene Türme sein, von denen die Bibel erzählt: die Stufentürme der Sumerer aus der Zeit 3000 vor Christus. Auf der höchsten Stufe dieser Türme fand die heilige Hochzeit statt, die Vermählung zwischen Himmel und Erde. Einer dieser Türme bleibt, nach biblischem Bericht, nicht eine Gestalt der Sehnsucht nach dem Himmlischen, dem

Göttlichen, sondern verkehrte sich in ein Monument menschlicher Selbstbehauptung und sündhaften Stolzes. Vom Scheitern dieses Turmbaues in Babel an, so sagt die Bibel, verlor sich die Fähigkeit der Menschen und Völker, ohne Schwierigkeit miteinander zu reden (Gen 11,4-9).

Hoch über die Dächer der alten Innenstädte Europas ragen die Kirchtürme. Immer noch geben sie den Städten Mitte und Profil: der Wiener Stephansdom oder der aus dem roten Sandstein gefügte Turm des Straßburger Münsters, den Paul Claudel als über dem Elsaß leuchtende Kerzen bezeichnet hat. Sie verweisen auf Gott.

Aus Egon Kapellari “ Heilige Zeit”

Der Name Gottes ist ein fester Turm;
der Gerechte flieht zu ihm und ist
geborgen.

Das Charakteristische einer mittelalterlichen Stadt... sind...die festen Mauern und Türme...schon seit dem sechsten Jahrhundert ...bestimmen sie im Westen die Außenerscheinung des Kirchgebäudes mehr und mehr, so daß schließlich die Vorstellung der „Kirche“ bei uns mit der des Turmes.. eng verbunden wird (Hans Sedlmayr, Die Entstehung der Kathedrale)

Große Überraschung beim Freilegen des Türbogens

Freilegung vom Türbogen zum Pfarrhaus. Gemeindemitglied und Maurer Alfons Skornia hat den Bogen am 01.08.1976 verkleidet und sich im Putz verewigt, sicher in der Hoffnung das der Bogen wieder freigelegt wird.



Die Renovierungs- und Umbaumaßnahmen werden finanziell Unterstützt vom

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE



AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

In unsere Fürbitten schließen wir ein die Getaufte, die Empfängerinnen der Ersten Heiligen Kommunion, sowie die Ehejubiläen und die Heimgerufenen.

Taufe in Döbeln

Am 21.04.2025 wurde Frau Kristin Poszwa getauft. Wir wünschen Ihr viel Segen für Ihren weiteren Lebensweg.



Silberhochzeit in Döbeln

Am 08. Juni 2025 empfangen Bernadette und Mathias Kretschmer anlässlich Ihrer Silberhochzeit den Segen. Wir wünschen Ihnen viel Segen auf Ihren weiteren Lebensweg.

Eiserne Hochzeit in Roßwein

Am 07.06.2025 empfangen Luise und Georg Hiltcher den Segen Anlässlich Ihren 65. Hochzeitstags zur Eisernen Hochzeit. Wir wünschen Ihnen viel Segen für Ihr weiteres Leben.



Erstkommunion in Döbeln

Am 08. Juni 2025 empfangen Emma und Louisa Mascher ihre Erste Heilige Kommunion. Wir wünschen Ihnen viel Segen auf Ihren weiteren Lebensweg.

Heimgerufen wurden

Frau Margarete Marquardt aus Döbeln im Alter von 103 Jahren

Herr Matthias Fuhrmann aus Etdorf im Alter von 65 Jahren

Frau Anna Buchmann aus Döbeln im Alter von 87 Jahren

Frau Katharina Galke aus Hartha im Alter von 89 Jahren

Herr Hans- Jörg Sachse aus Waldheim im Alter von 80 Jahren



Aus unserem Waldheimer Gemeindeteil verstarben:



Am 28.05.2025 Frau **Katharina Galke** geborene Kusche.

Katharina Galke wurde am 25.8.1935 in Schweidnitz in Niederschlesien geboren. Mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester kam sie nach den Krieg nach Gersdorf. Sie lernte den Beruf der Verkäuferin. Sie lernt Günter Dittmann kennen und lieben. Am 23.8.1960 haben sie geheiratet. 2 Töchtern hat sie das Leben geschenkt. Ein Sohn ist 1965 Tod geboren. Schwer war für sie als ihr Ehemann Günter Dittmann am 31.07.1973 verstarb. Durch kirchliche Ehevermittlung lernt sie Alfred Galke kennen. Am 20.12.1975 haben sie geheiratet. Für beide war der Glaube sehr wichtig und so haben sie gemeinsam die Gottesdienste in der Friedhofskapelle vorbereitet und mitgestaltet. Sie haben die Gemeinschaft der Glaubenden gesucht. Sie haben Seniorentreffen in Hartha organisiert und Kranke besucht. 62 Jahre hat sie in der Straße des Friedens in Hartha gewohnt, bis sie im vergangenen Jahr dort ausziehen musste. Vor einem Jahr konnte sie noch an unserer Fahrt nach Wien teilnehmen. Die Beerdigung war am 06.06.2025 in Hartha.

Am 04.06.2025 **Hans Jörg Sachse**

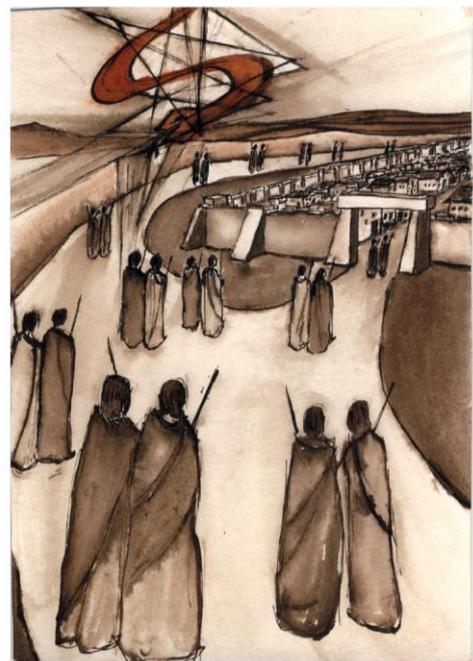
Hans Jörg Sachse wurde im Krieg am 29.03.1945 in Waldheim geboren. Er wuchs bei seiner Mutter und seinen Großeltern, die einen Krankentransport hatten auf. Seine Oma nahm ihn mit in die Kirche. So wurde die Kirche sein zuhause. Über 60 Jahre war er als Küster tätig. Er lernte den Beruf des Tischlers.

Vor 50 Jahren im Juni 1975 hat er Marie-Luise Sachse geheiratet. Er war sehr kinderlieb. Gern hätte er selbst Kinder gehabt. Am liebsten zwei Ministranten. Diese wurde ihm nicht geschenkt.

In allem war er sehr genau und zuverlässig.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung ist am Dienstag, den 01.07.2025 um 11:00 Uhr. Das Requiem am Freitag, den 04.07.2025 um 18:30 Uhr in Waldheim.

Wim Johannesma



Jesu Name war den Gesandten nicht nur Programm. Jesu Name war ihnen Stärke und Kraft, das Böse nicht zu fürchten, vielmehr das Gute zu tun. Der Name „Jesus“ bedeutet ja „Gott rettet“.

Gott, du hilfst Menschen und Tieren

18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
19.00 Uhr: Turmblasen & Imbiss
19.45 Uhr: Vortrag zum Wildvogelschutz

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Freitag, 5. September 2025, 18 Uhr

St. Nicolaikirche Döbeln



www.ack-sachsen.de



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Tag der Schöpfung 2025 – am 5. September in Döbeln

Der jährlich stattfindende sächsische Tag der Schöpfung findet dieses Jahr in **Döbeln in und um die St. Nicolaikirche** statt. Unter dem Motto „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ legen wir unser Augenmerk dieses Mal auf unsere heimischen Wildvögel. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten aus Döbeln und ganz Sachsen.

Programm

18.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst

mit Generalvikar Andreas Kutsche (Bistum Dresden-Meißen), OLKR Dr. Thilo Daniel (Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens), Elisabeth Naendorf (ACK Sachsen), Pfarrer Steffen Börner und Pfarrerin Anne-Marie Beuchel

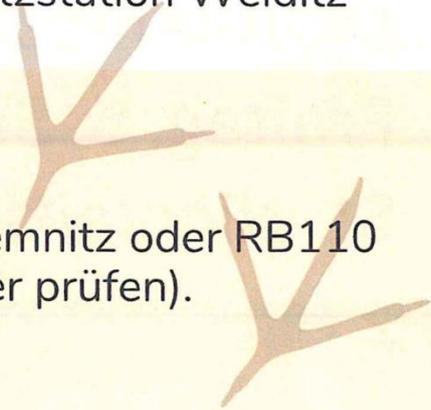
19.00 Uhr - Turmblasen & kleiner Imbiss

19.45 Uhr - Vortrag zum Schutz von Wildvögeln

mit Marion Gringer von der Naturschutzstation Weiditz

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anreise mit RB45 von Elterwerda/Chemnitz oder RB110 von Leipzig (Verbindungen bitte vorher prüfen).



TERMINE

Dienstag, 01. Juli 2025

Colditz	18:00 Uhr	Kirchenchorprobe
Waldheim	11:00 Uhr	Urnenbeisetzung von Hans-Jörg Sachse

Mittwoch, 02. Juli 2025

Döbeln	08:45 Uhr	Mariä Heimsuchung Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	09:00 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 03. Juli 2025

Colditz	17:45 Uhr	Hl. Thomas, Apostel Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 04. Juli 2025

Waldheim	18:30 Uhr	Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (973) Hl. Messe und Requiem für Hans-Jörg Sachse
----------	-----------	--

Samstag, 05. Juli 2025

		Hl. Antonius Maria Zaccariá, Priester, Ordensgründer (1539)
Roßwein	16:30 Uhr	Hl. Messe (VAM)
Leisnig	17:30 Uhr	Hl. Messe (VAM)

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Juli 2025

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:

Lukas 10,1-12.17-20



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Sonntag, 06. Juli 2025

14. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrerin (1902)

Döbeln	09.30 Uhr	Gemeinsame Hl. Messe in Waldheim
Colditz	10:15 Uhr	Hl. Messe
Waldheim	09:30 Uhr	Gemeinsame Hl. Messe

Montag, 07. Juli 2025

Dienstag, 08. Juli 2025

Döbeln	18:00 Uhr	Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (um 689) Gemeindeabend mit Diplom Restaurator Sven Taubert zur Renovierung der St. Johannes Kirche Schwerpunkt: Gestaltung von Altarrückwand und Kirchendecke
Colditz	18:00 Uhr	Kirchenchorprobe

TERMINE

Mittwoch, 09. Juli 2025

Döbeln 08:45 Uhr
09:00 Uhr

**Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester (1815),
und Gefährten, Märtyrer in China**

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Hl. Messe

Donnerstag, 10. Juli 2025

Roßwein 09:30 Uhr
Colditz 17:45 Uhr
18:00 Uhr

**Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer
(1086), Hl. Erich, König von Schweden,
Märtyrer (1160), Hl. Olaf, König von Norwegen
(1030)**

Hl. Messe im Seniorenheim
Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der
Welt
Hl. Messe

Freitag, 11. Juli 2025

Waldheim 18:30 Uhr

**Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abend-
ländischen Mönchtums (547), Patron Europas**

Hl. Messe

Samstag, 12. Juli 2025

Roßwein 16:30 Uhr
Leisnig 17:30 Uhr

Hl. Messe (VAM)

Hl. Messe (VAM)

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Juli 2025

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 30,9c-14
2. Lesung: Kolosser 1,15-20
Evangelium: Lukas 10,25-37



Ilidiko Zavrakidis

» Ein Samariter aber, der auf
der Reise war, kam zu ihm; er sah
ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm
hin, goss Öl und Wein auf seine
Wunden und verband sie. Dann
hob er ihn auf sein eigenes Reit-
tier, brachte ihn zu einer Herberge
und sorgte für ihn. «

Sonntag, 13. Juli 2025

Döbeln 09:30 Uhr
Colditz 10:15 Uhr
Waldheim 08:30 Uhr

15. Sonntag im Jahreskreis

**Hl. Heinrich II. (1024) und Kunigunde (1033),
Kaiserpaar**

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Dienstag, 15. Juli 2025

Colditz 18:00 Uhr

**Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer (1274)**

Kirchenchorprobe

Mittwoch, 16. Juli 2025

Döbeln 08:45 Uhr
09:00 Uhr

**Gedenktag unserer Lieben Frau auf dem
Berge Karmel**

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Hl. Messe

TERMINE

Donnerstag, 17. Juli 2025

Colditz 17:45 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt
18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 18. Juli 2025

Waldheim 18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19. Juli 2025

Roßwein 16:30 Uhr Hl. Messe (VAM)
Leisnig 17:30 Uhr Hl. Messe (VAM), anschließend Zusammensein

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. Juli 2025

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

Sonntag, 20. Juli 2025

16. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin in Antiochien

Döbeln 09:30 Uhr Hl. Messe
Colditz 10:15 Uhr Hl. Messe
Waldheim 08:30 Uhr Hl. Messe

Montag, 21. Juli 2025

Dienstag, 22. Juli 2025

Döbeln 19:00 Uhr Hl. Maria Magdalena, Apostolin der Apostel
Colditz 18:00 Uhr Gesprächsabend Wort-Glaube-Leben
Kirchenchorprobe

Mittwoch, 23. Juli 2025

Döbeln Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas (1373)
Keine Hl. Messe

Donnerstag, 24. Juli 2025

Colditz 17:45 Uhr Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien
18:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt
Hl. Messe

Freitag, 25. Juli 2025

Waldheim 18:30 Uhr Hl. Jakobus, Apostel
Hl. Messe

Samstag, 26. Juli 2025

Roßwein 16:30 Uhr Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
Wort-Gottes-Feier
Leisnig 17:30 Uhr Hl. Messe (VAM)

TERMINE

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Juli 2025

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ilidiko Zavrakidis

» Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so spricht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung! «

Sonntag, 27. Juli 2025

17. Sonntag im Jahreskreis

Döbeln

09:30

Wort-Gottes-Feier

Colditz

10:15 Uhr

Hl. Messe

Waldheim

08:30 Uhr

Hl. Messe

Montag, 28. Juli 2025

Dienstag, 29. Juli 2025

Hl. Marta, Maria und Lazarus

Colditz

18:00 Uhr

Kirchenchorprobe

Mittwoch, 30. Juli 2025

Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna,
Kirchenlehrer (450)

Döbeln

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 31. Juli 2025

Colditz

17:45 Uhr

Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt

18:00 Uhr

Hl. Messe

Freitag, 01. August 2025

Waldheim

18:30 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 02. August 2025

Roßwein

16:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Leisnig

17:30 Uhr

Hl. Messe (VAM)

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. August 2025

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohelet 1,2; 2,21-23

2. Lesung: Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ilidiko Zavrakidis

» Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

TERMINE

Sonntag, 03. August 2025

18. Sonntag im Jahreskreis

Döbeln 09:30 Uhr

Hi. Messe gemeinsam in Waldheim, mit Segnung von Cordula und Rüdiger Piechaczek zur Rubinhochzeit

Colditz 10:15 Uhr

Hi. Messe

Waldheim 09:30 Uhr

Hi. Messe, gemeinsam mit der Döbelner Gemeinde

Montag, 04. August 2025

Dienstag, 05. August 2025

Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Colditz 18:00 Uhr

Kirchenchorprobe

Mittwoch, 06. August 2025

Verklärung des Herrn

Döbeln

Keine Hi. Messe

Donnerstag, 07. August 2025

Hi. Donatus, Bischof von Arezzo, Märtyrer

Colditz 17:45 Uhr

Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt

18:00 Uhr

Hi. Messe

Freitag, 08. August 2025

Hi. Dominikus, Priester, Ordensgründer (1221)

Waldheim 18:30 Uhr

Hi. Messe

Samstag, 09. August 2025

Hi. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Märtyrerin und Ordensfrau, Patronin Europas (1891 – 1942)

Roßwein 16:30 Uhr

Hi. Messe (VAM)

Leisnig 17:30 Uhr

Wort - Gottes - Feier

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. August 2025

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ildiko Zavrakidis

» Eure Hüften sollen gegürtet sein und eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, der von einer Hochzeit zurückkehrt, damit sie ihm sogleich öffnen, wenn er kommt und anklopft! Selig die Knechte, die der Herr wach findet, wenn er kommt! «

Sonntag, 10. August 2025

19. Sonntag im Jahreskreis

Hi. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258)

Döbeln 09:30 Uhr

Hi. Messe

Colditz 10:15 Uhr

Kinder und Familiengottesdienst mit Segnung der Schulkinder, anschließend Gemeindetreff

Waldheim 08:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

TERMINE

Montag, 11. August 2025		
Dienstag, 12. August 2025	HI. Afra, Märtyrerin in Augsburg)	
Colditz 18:00 Uhr	Kirchenchorprobe	
Mittwoch, 13. August 2025		
HI. Pontianus, Papst, Hippolyt, Priester, Märtyrer (235)		
Döbeln	Keine HI. Messe	
Donnerstag, 14. August 2025		
Roßwein 09:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim	
Döbeln 19:00 Uhr	Ortskirchenrat	
Colditz 17:45 Uhr	Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt	
18:00 Uhr	HI. Messe	
Freitag, 15. August 2025		
Mariä Aufnahme in den Himmel		
Roßwein 18:30 Uhr	HI. Messe Gemeinsam mit der Döbelner Gemeinde in Roßwein	
Döbeln 18:30 Uhr	HI. Messe Gemeinsam mit der Roßweiner Gemeinde in Roßwein	
Waldheim 18:30 Uhr	HI. Messe	
Samstag, 16. August 2025		
HI. Stephan, König von Ungarn (1038)		
Roßwein	Keine HI. Messe	
Leisnig 17:30 Uhr	HI. Messe (VAM)	

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. August 2025

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «

Sonntag, 17. August 2025		20. Sonntag im Jahreskreis
Döbeln 09:30 Uhr	HI. Messe, anschließend erweiterter Kirchenkaffee	
Colditz 10:15 Uhr	HI. Messe	
Waldheim 08:30 Uhr	HI. Messe	
Montag, 18. August 2025		
Dienstag, 19. August 2025		
HI. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer (1680)		
Döbeln 19:00 Uhr	Gesprächsabend Wort-Glaube-Leben	
Colditz 18:00 Uhr	Kirchenchorprobe	

TERMINE

Mittwoch, 20. August 2025

Döbeln 08:45 Uhr
09:00 Uhr

Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (1153)

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Hl. Messe

Donnerstag, 21. August 2025

Colditz 17:45 Uhr
18:00 Uhr

Hl. Pius X., Papst (1914)

Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt
Hl. Messe

Freitag, 22. August 2025

Waldheim 18:30 Uhr

Maria Königin

Hl. Messe

Samstag, 23. August 2025

Roßwein 16:30 Uhr
Leisnig 17:30 Uhr

Hl. Rosa von Lima, Jungfrau (1617)

Hl. Messe (VAM)

Hl. Messe (VAM)

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. August 2025

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ilidiko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

Sonntag, 24. August 2025

**21. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Bartholomäus, Apostel**

Döbeln 09:30 Uhr
Colditz 10:15 Uhr
Waldheim 08:30 Uhr

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Montag, 25. August 2025

Dienstag, 26. August 2025

Colditz 18:00 Uhr

Kirchenchorprobe

Mittwoch, 27. August 2025

Döbeln 08:45 Uhr
09:00 Uhr

Hl. Monika, Mutter des Augustinus (387)

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Hl. Messe

Donnerstag, 28. August 2025

Colditz 17:45 Uhr
18:00 Uhr

**Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer (430)**

Gebet für den Frieden in der Ukraine und in der Welt
Hl. Messe

Freitag, 29. August 2025

Waldheim 18:30 Uhr

Enthauptung Johannes' des Täufers

Hl. Messe

TERMINE

Samstag, 30. August 2025

Roßwein	16:30 Uhr	Hi. Messe (VAM)
Leisnig	17:30 Uhr	Hi. Messe (VAM)

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,17-18.20.28-29

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ilidiko Zavrakidis

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Sonntag, 31. August 2025

22. Sonntag im Jahreskreis

Hi. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (358)

Döbeln	09:30	Hi. Messe
Colditz	10:15 Uhr	Hi. Messe

Montag, 01. September 2025

Colditz	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltfriedenstag in der St. Egidienkirche Colditz mit den Schwarzen Löchern der Sächsischen PFARRERBAND
---------	-----------	--

Dienstag, 02. September 2025

Colditz	18:00 Uhr	Kirchenchorprobe
---------	-----------	------------------

Mittwoch, 03. September 2025

Döbeln	08:45 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
	09:00 Uhr	Hi. Messe
Leisnig	18:30 Uhr	Pfarreirat

Donnerstag, 04. September 2025

Colditz	14:00 Uhr	Hi. Messe, anschließend Seniorennachmittag
	18:00 Uhr	Ortskirchenrat

Freitag, 05. September 2025

Döbeln	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung in der St. Nicolai-Kirche Döbeln
Waldheim	18:30 Uhr	Hi. Messe

Samstag, 06. September 2025

Roßwein	16:30 Uhr	Hi. Messe (VAM)
Leisnig	17:30 Uhr	Hi. Messe (VAM)
Colditz	14:30 Uhr	Ökumenisches Kinder- und Gemeindefest

TERMINE

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:
Philemon 9b-10,12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ilidko Zavrakidis

» Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. «

Sonntag, 07. September 2025

23. Sonntag im Jahreskreis

Döbeln

Hl. Messe, gemeinsam um 09:30 Uhr
in Waldheim

Colditz

10:15 Uhr

Hl. Messe

Waldheim

09:30 Uhr

Hl. Messe

Sonntag, 14. September 2025

Vorschau Pfarreitag in Roßwein

Roßwein

10:00 Uhr

Hl. Messe

11:30 Uhr

Vortrag von Christoph Pöttsch aus Dresden,
anschließend Mittagessen und
Kaffee trinken

14:00 Uhr

Abschlussandacht

VAM = Vorabendmesse an Samstagen oder vor Feiertagen



Ein Tag ohne Gebet ist wie ein Himmel ohne Sonne, wie ein Garten ohne Blumen.

Papst Johannes XXIII.

TERMINE 2025

Geplante Veranstaltungen für 2025

01. September 2025	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltfriedenstag in Colditz
05. September 2025	Tag der Schöpfung in Döbeln
06. September 2025	Kinder- und Gemeindefest in Colditz
14. September 2025	Patronats- und Kirchweihfest in Roßwein
17. September 2025	Seniorenausflug nach Auerbach
28. September 2025	Patronats- und Kirchweihfest in Colditz
03. Oktober 2025	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit in Hartha
04. / 05. Oktober 2025	Erntedank in Colditz, Leisnig und Waldheim
11. Oktober 2025	Kirchweihfest in Döbeln
26. Oktober 2025	Wahl des Kirchenvorstands
01. November 2025	Firmung in der St. Nikolaikirche Döbeln
11. November 2025	Martinsfeier in Döbeln, Leisnig und Waldheim
15. November 2025	Martinsfeier in Colditz
19. November 2025	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Döbeln
30. November 2025	Altarweihe und festliche Wiedereröffnung Pfarrkirche St. Johannes Döbeln
14. Dezember 2025	Konzert der Dresdner Kapellknaben in der St. Johanneskirche Döbeln

**Aktuelle Termine und Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Vermeldungen.
Irrtümer vorbehalten!**

An GOTT gewandt.

Foto: Michael Tillmann

Gott, gib mir die Gelassenheit ...

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, dass eine vom anderen zu unterscheiden.“ So lautet das Gelassenheitsgebet des US-amerikanischen Theologen Reinhold Niebuhr, das er kurz vor oder im Zweiten Weltkrieg verfasst hat. Manchmal wird es missverstanden als rein stoisches Hinnehmen des Unvermeidlichen, doch das ist nur ein Aspekt des Gebets. Daneben steht die Bitte um den Mut, sich einzumischen, sich zu engagieren – dort,

wo Engagement auch Früchte zeigen kann. Passend dazu die Bitte, dass Hinzunehmende vom Veränderbaren unterscheiden zu können. Deshalb ist die blaue Gelassenheitsperle nur eine Perle neben vielen im Perlenband des Glaubens, in direkter Nähe zu ihr zum Beispiel die beiden roten Perlen der Liebe. Und auch das katholische „Pendant“, der Rosenkranz, deckt nicht nur ein Element des Glaubenslebens ab, sondern in den unterschiedlichen Gesätzen kann ich alle Facetten meines Lebens wiederfinden. Gelassenheit, Mut und Weisheit: Leben im Licht Gottes.



Wer hat's zuerst gesagt?

Seinen Freunden gibt der Herr es im Schlaf.

So heißt es im Psalm 127, Vers 2. Ein Satz, der leicht missverstanden werden kann: als Aufforderung, die Hände in den Schoß zu legen. So ist der Vers aber nicht gemeint. Es geht vielmehr darum: Welchen Stellenwert messe ich meinem Tun zu und welchen Stellenwert dem Wirken Gottes? Es geht nicht um Faulheit, sondern um Demut. Der Antisatz zum Psalmvers lautet eher: Jeder ist seines Glückes Schmied. Dem widerspricht der Psalm für alle Lebensbereiche am Beispiel der eigenen Kinder. Natürlich sind Vater und (noch viel mehr) die Mutter an der Geburt der Kin-

der beteiligt, doch gleichzeitig ist klar, dass das menschliche Mitwirken eher gering ist. Gott schenkt das Leben.

„Seinen Freunden gibt der Herr es im Schlaf“ – für mich ist dieser Satz eine große Entlastung. Der Erfolg meines Wirkens liegt nicht in meiner Hand. Ein Haus zu bauen oder eine Stadt zu bewachen, das sind Aufgaben, an denen der oder die Einzelne schnell scheitern kann, die überfordern, die mir den Schlaf rauben können. Doch bei allem Einsatz, den Gott von mir wünscht, sei es für mich, für andere, für die Gemeinde, möchte Gott nicht, dass ich an den Herausforderungen zerbreche.

Deshalb bringt er sich mit ein; noch mehr: er ist der Garant für ein gutes Ergebnis – wie immer es auch ausfallen wird, und manchmal anders als erwartet oder auch erhofft. Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf, deshalb gilt: „In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.“ (Psalm 4,9)



Foto: Peter Kane

HEY, Gott!

Ist in der Bibel alles gelogen?

Stimmt, keine Dinosaurier auf der Arche. Die ja auch nie gebaut wurde. Abraham und Sara kriegen noch mit 90 ein Kind! ... Petrus geht übers Wasser und der tote Lazarus wird nach vier Tagen auferweckt. Ziemlich viel Seltsames in diesem alten Buch!

Die Bibel ist aber keine Doku. Die Autoren der Bibel schreiben kein Protokoll, wie die Erde nach genau sieben Tagen aussah. Sie sind eher Dichter und Erzähler. Sie geben in manchmal

blumigen Erzählungen das Wichtigste weiter: Gott ist Schöpfer und er hat die Welt gut geschaffen. Und so soll sie auch bleiben – das ist ein göttlicher Auftrag!

Die Arche steht für den Weltuntergang und den Wunsch, das Leben zu retten und einen neuen Anfang zu machen. Und wenn ein Toter wieder lebendig wird, dann wollen die Erzähler sagen: Gott ist stärker als der Tod, den ihr so sehr fürchtet.

Wenn du also wieder mal in der Kirche einen

„seltsamen“ Text aus der Bibel hörst, frag dich nicht: Stimmt das? Überleg lieber: Was könnte das für dich bedeuten? Ist es ein „Wort Gottes“ für dich? So möchte ich nämlich gern gehört werden.

*Christina Brunner
... ist froh, wenn sie für
Gottes Wort eigene Wörter
finden kann.*

Kreuz

Lösung: Die Taube findest
du rechts neben dem

Andrea Waghubinger



WAS DIE KÖNNEN.

Kann ich ...

Alice Pataxó

Alice Pataxó ist nicht unbedingt ein Name, der jedem direkt etwas sagt. Trotzdem wurde sie im Jahre 2022 als eine der 100 einflussreichsten Frauen von der BBC gekürt. Doch was genau macht sie überhaupt?

Alice ist Teil eines indigenen Volkes, den Pataxó, in Brasilien. Indigene Völker gibt es in rund 90 Ländern der Welt und sie machen circa fünf Prozent der Bevölkerung auf der Erde aus. Sie erfahren leider sehr viel Unrecht: Zum Beispiel zerstört der Bergbau ihr Land, der Klimawandel verändert ihre Lebensweise.

Alice Pataxó möchte sich wehren, weshalb sie eine Rede auf der Klimakonferenz

COP26 hielt, in welcher sie besonders auf die Zerstörung des Amazonas und auf die Folgen für die indigenen Völker hinwies. Diese Rede brachte ihr weltweite Aufmerksamkeit und machte die 23-Jährige im Kampf für die Rechte der Indigenen noch bekannter. Die Influencerin gibt auf Instagram und TikTok Einblicke ins Leben ihres Volkes, kritisiert aber vor allem die Politik und ihre Folgen.

Somit ist Alice eine große Hilfe für alle, denen Umweltschutz und Menschenrechte, aber eben auch die Indigenen Völker wichtig sind, da sie moderne Wege nutzt, um auf die Missstände hinzuweisen.

Johannes Brunner

Foto: BuH/picture alliance/NurPhoto | Dominika Zarzycka



Foto: picture alliance/NurPhoto | Dominika Zarzycka

WIR SIND FÜR SIE DA!

Katholische Pfarrei St. Paulus Döbeln
Rosa Luxemburg Straße 21 in 04720 Döbeln

www.kath-kirche-doebeln.de

Pfarrer Steffen Börner, Leitender Pfarrer

Telefon: 03431 / 710320 Handy: 0152 / 572 80 997
eMail: steffen.boerner@pfarrei-bddmei.de

Pfarrbüro Franziska Torge

Telefon: 03431 / 710316
Telefax: 03431 / 710321
eMail: doebeln@pfarrei-bddmei.de
franziska.torge@pfarrei-bddmei.de

Unser Pfarrbüro in Döbeln
hat für Sie geöffnet:

Montag	Geschlossen
Dienstag	09:30 – 14:00 Uhr
Mittwoch	09:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag	09:30 – 14:00 Uhr
Freitag	09:30 – 13:30 Uhr

Verwaltungsleiterin Iris Kübler

Handy: 0172 / 755 77 54
eMail: iris.kuebler@pfarrei-bddmei.de

Pfarrer Andreas Leuschner (in Leisnig, Waldheim und Colditz)

Telefon: 034321 / 696386 Handy: 0176 / 96018987
eMail: aLeuschner1@web.de

Kirchgeld bzw. **Spenden** für die Gemeinde können auf folgende
Konten der Pfarrei eingezahlt werden:

Sparkasse

IBAN DE29 8605 5462 0035 0018 14
BIC SOLADES1DLN

LIGA Bank

IBAN DE67 7509 0300 0008 2727 27
BIC GENODEF1M05

Unsere Pfarrkirche

St. Johannes Döbeln
Apostel und Evangelist
Rosa Luxemburg Straße 21
04720 Döbeln

Unsere Filialkirchen

Heilig Kreuz Roßwein
Südstraße 13
04741 Roßwein

Don Bosco Leisnig
Gartenstraße 16
04703 Leisnig

St. Paulus Waldheim
Schillerstraße 14
04736 Waldheim

St. Raphael Colditz
Schulstraße 18
04680 Colditz

Präventionsschutzbeauftragte Cordula Mäder

eMail: praevention@kKirche-doebeln.de